

Schaurig-schöner Spuk-Nachmittag

Die Abenteuer der „Kleinen Hexe“ in der Kulturhalle Ober-Roden

OBER-RODEN • In Ober-Roden hat es gespuht – der Musikschule sei Dank. Vor der Kulturhalle ritten zum Grundstufenkonzert auf ihren Besen Hexen, die ihren großen Auftritt in der Walpurgisnacht wohl nicht mehr erwarten konnten. Ebenso im Parkhaus und in der Halle erst recht. Teilweise noch winzig kleine Hexen und Hexenmeister, ihre riesigen Hüte krampfhaft festhaltend, huschten durch die Räume und wurden irgendwann auf der Bühne wiedergesehen. Vor ihnen im Saal: Hundertschaften aufgeregter Eltern, Großeltern und Geschwister. Auf der Bühne immer im Wechsel: die Jüngsten der Musikschule Rödermark, in

zauberhafte Kostüme gewandelt und mit ständig wechselnden Musikinstrumenten, Bändern oder Wasser- und Feuerfackeln in Aktion.

Otfried Preußlers „Die kleine Hexe“ wurde von den Musikkarussellen und weiteren Kindergruppen im Grundlagenbereich der Musikschule dargestellt und von Theatermann Oliver Nedelmann profimäßig vorgelesen. Es war nicht nur ein schöner Spaß für die Ohren und die eigene Erinnerung an diese Geschichte, sondern vor allem auch optisch eine echtes Erlebnis. Mehr als 100 liebevoll verkleidete Kinder an Klangspielen, Xylofonen und Flötenköpfen, dazu die engagierten Musikschullehrerinnen

rund um Gaby Schrenk, die auch noch die allerletzte kleine Hexe nach vollbrachtem Auftritt ganz ruhig von der Bühne geleiteten, und dazu richtig schöne Szenen auf der Bühne.

Da wurde rasch einmal ein Schnupfen des frierenden Maronimannes zu einem kleinen Konzert für papierraschelnde Taschentücher oder der Tanz der Schneefrau zu einem überschwänglichen Fest aller Beteiligten. So macht Kindern das Erlernen von Instrumenten und das Gefühl für Rhythmus Spaß, was den Beteiligten zwischen vier und acht Jahren an den glänzenden Augen und an der großen Freude deutlich anzusehen war. • chz



Bild oben: Der Tanz um den Schneemann war eine der fröhlichsten und optisch faszinierendsten Szenen aus dem musikalischen Spiel „Die kleine Hexe“. Kleines Foto: Den Schnupfen des Maronimannes machten die Kinder zu einem rhythmischen kleinen Taschentuch-Konzert. • Fotos: chz